

Leipziger Literaturwissenschaftliches Colloquium (LLC) Programm für das Wintersemester 2015/2016

Das Leipziger Literaturwissenschaftliche Colloquium (LLC) ist eine am Institut für Germanistik der Universität Leipzig angesiedelte Vortragsreihe, in der aktuelle Themen und Projekte der Literaturwissenschaft vorgestellt und diskutiert werden. Die Reihe wendet sich an Literaturwissenschaftlerinnen und Literaturwissenschaftler, an Studierende der Geisteswissenschaften und an ein allgemeines Publikum. Das Leipziger Literaturwissenschaftliche Colloquium ist ein kritisches Forum, das die Möglichkeit bietet, ungelöste Probleme und offene Fragen, welche die Literaturwissenschaft umtreiben, in konzentrierter und für eine Vielfalt von Ergebnissen offener Atmosphäre zu besprechen. Alle Interessierten von innerhalb und außerhalb der Universität sind herzlich willkommen!

Ort: Seminargebäude der Universität Leipzig, Universitätsstraße 1, Raum 127

Beginn: jeweils um 19.15 Uhr

04.11.2015	Elisabeth Décultot (Halle)	Der Schriftsteller als Kopist. Lese- und Exzerpierenkunst in der europäischen Literatur des 18. Jahrhunderts
25.11.2015	Katrin Max (Würzburg)	Auf der Suche nach der Rebellion. Bürgertums-Imitatio als Adoleszenzerfahrung in der DDR-Literatur um 1970
09.12.2015	Eckhard Schumacher (Greifswald)	Wildes Lesen. Über Lektüre, Geschlecht und Konsum
13.01.2016	Helmut Beifuss (Leipzig)	Der deutsche Artusroman – Ein literarisches Experimentierfeld des 13. Jahrhunderts?
27.01.2016	Henrike Hahn (Leipzig)	„Alle meine Freunde sind tot.“ Aktuelle Tendenzen im Bilderbuch

Veranstalter: Frieder von Ammon, Dieter Burdorf,
Leonhard Herrmann

Kontakt: llc@uni-leipzig.de

Home: <http://research.uni-leipzig.de/llc/>

Mit freundlicher Unterstützung der

